

Inhalt

Vorwort | 7

1 Einleitung | 9

2 Unzureichende Ressourcen für Care-Arbeit | 15

- 2.1 Zwei Begriffe für sorgende Arbeit | 16
 - 2.1.1 Zum Begriff Reproduktionsarbeit | 17
 - 2.1.2 Zum Begriff Care-Arbeit | 22
- 2.2 Von Familienernährern und Hausfrauen zu Arbeitskraftmanager_innen | 27
- 2.3 Mangelnde staatliche Unterstützung für Care-Arbeitende | 33
 - 2.3.1 Neoliberaler Umbau des Sozialsystems | 33
 - 2.3.2 Familienpolitik als Wirtschaftspolitik | 36
 - 2.3.3 Pflegepolitik unter dem Diktat der Kostenbegrenzung | 45
- 2.4 Strategische Entthematisierung von Care-Arbeit | 52

3 Zeitnot und Existenzunsicherheit bei Care-Arbeitenden | 55

- 3.1 Differenzierte familiäre Strategien | 56
 - 3.1.1 Ökonomisiertes Reproduktionsmodell | 58
 - 3.1.2 Paarzentriertes Reproduktionsmodell | 61
 - 3.1.3 Prekäres Reproduktionsmodell | 64
 - 3.1.4 Subsistenzorientiertes Reproduktionsmodell | 66
 - 3.1.5 Übermäßige Anforderungen in allen Modellen | 68
- 3.2 Belastende Arbeitsbedingungen in Care-Berufen | 71
 - 3.2.1 Erzieher_innen in Kindertagesstätten | 72
 - 3.2.2 Pflegekräfte in der stationären Altenpflege | 75
 - 3.2.3 Care-Beschäftigte in Privathaushalten | 78
- 3.3 Erschöpfte Sorgearbeitende | 82

4	Krise sozialer Reproduktion	91
4.1	Kapitalismusanalyse aus intersektionaler Perspektive	93
4.2	Kostenreduktion als Reaktion auf die Überakkumulationskrise	97
4.3	Facetten der Krise sozialer Reproduktion	101
4.3.1	Steigende Kosten der Reproduktion der Arbeitskraft im Gesundheitsbereich	101
4.3.2	Qualifikationsdefizite wegen beschränkter Ressourcen im Bildungssystem	106
4.3.3	Fehlende Fachkräfte aufgrund von Belastungen in der Reproduktionsarbeit	109
4.3.4	Demotivation und krankheitsbedingte Ausfälle der Beschäftigten	112
4.4	Krise sozialer Reproduktion als Moment der Überakkumulationskrise	114
5	Auf dem Weg zu einer Care-Bewegung	119
5.1	Care-Initiativen zwischen Reformforderungen und grundlegender Gesellschaftskritik	120
5.2	Chancen solidarischen Handelns	131
5.2.1	Gemeinsamkeiten trotz unterschiedlicher Lebenslagen	131
5.2.2	Überschneidungen in der Zielsetzung trotz unterschiedlicher Politikkonzepte	134
6	Care Revolution als Transformationsstrategie	139
6.1	Das Konzept der Care Revolution	140
6.2	Schritte in eine solidarische Gesellschaft	148
6.2.1	Vernetzung von Care-Aktivist_innen	152
6.2.2	Realisierung von Zeitsouveränität und Existenzsicherheit	154
6.2.3	Ausbau sozialer Infrastruktur	160
6.2.4	Demokratisierung und Selbstverwaltung des Care-Bereichs	165
6.2.5	Vergesellschaftung aller Produktionsmittel	170
6.2.6	Kultur des Miteinanders und der Solidarität	176
7	Ausblick	179
Literatur		183
Tabellen		201